

ANSPRECHPARTNERIN:

Dipl.-Soz. Doreen Weichert
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Tel.: 030 2093-1856
Fax: 030 2093-1929
E-Mail: Doreen.Weichert@hu-berlin.de

POSTANSCHRIFT:

Humboldt-Universität zu Berlin
Philosophische Fakultät IV
Institut für Erziehungswissenschaften
Abteilung Hochschulforschung
Unter den Linden 6
10099 Berlin



BMBF-Projekt

Internationale Mobilität und Professur



Karriereläufe und Karrierebedingungen
internationaler Professorinnen und
Professoren an deutschen Hochschulen

(Laufzeit: 2011 bis 2013)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

PROJEKTHINTERGRUND

Die zunehmende Internationalisierung der Hochschulen hat auch auf die Rekrutierung und Zusammensetzung des wissenschaftlichen Personals an den Hochschulen einen erheblichen Einfluss. Die Globalisierung des wissenschaftlichen Austausches und des akademischen Arbeitsmarktes führt zu einer zunehmenden, wiederholten und dauerhaften grenzüberschreitenden Mobilität der Akteure.

ZIELGRUPPE

In diesem Projekt werden Karriereverläufe und Karrierebedingungen internationaler Professorinnen und Professoren im deutschen Hochschulsystem empirisch untersucht. Mit der Eingrenzung auf die „Internationalen ProfessorInnen“ werden alle Personen erfasst mit

- a) ausländischer Staatsbürgerschaft (früher oder aktuell) ODER
- b) deutscher Staatsbürgerschaft, aber ausländischer Herkunft, d. h. selbst im Ausland geboren oder mit mindestens einem Elternteil mit ausländischer Herkunft (inkl. Spätaussiedler).

Einbezogen werden nur hauptamtliche ProfessorInnen und JuniorprofessorInnen, jedoch keine emeritierten ProfessorInnen, Gast- oder HonorarprofessorInnen.

PROJEKTANSATZ

Diese heterogene Zielgruppe soll unter der Annahme untersucht werden, dass die Globalisierung der Arbeitsmärkte für Hochqualifizierte neue Phänomene hervorbringt, die als „transnational“ bezeichnet werden, wenn sie dauerhaft soziale Räume zwischen mehreren nationalen Kontexten konstruieren.

Die zentrale Arbeitshypothese basiert darauf, dass die Karrierewege innerhalb der heterogenen Referenzgruppe unterschiedlich sind. Sie differieren sowohl im Binnenverhältnis als auch im Vergleich zu den Karrierewegen von deutschen ProfessorInnen ohne internationale Herkunft. Diese Differenzen und Konvergenzen werden nicht in erster Linie durch die Staatsangehörigkeit bestimmt, sondern von einem Bündel unterschiedlicher Faktoren.

Dazu zählen u. a. folgende Einflussfaktoren: sozioökonomische und kulturelle Herkunft, Geschlecht, Mobilitäts- und Migrationsgeschichte, Selektions- und Selbstselektionserfahrungen, institutionelle Inklusions- und Exklusionsprozesse, fachkulturelle Eigenheiten, Internationalisierungsprozesse im Hochschulbereich sowie Globalisierung der Arbeitsmärkte für WissenschaftlerInnen. Bei der Konzeptualisierung gilt es den komplexen Wirkungszusammenhang dieser Faktoren empirisch präzise nachzuzeichnen.

In die explorative Studie werden zunächst alle Hochschulen in den Ländern Berlin und Hessen einbezogen.

PROJEKTTEAM

PROJEKTLEITUNG:

Prof. Dr. Aylâ Neusel,
International Centre for Higher Education Research Kassel (INCHER-Kassel) Universität Kassel



Prof. Dr. Andrä Wolter,
Humboldt-Universität zu Berlin
Abteilung Hochschulforschung



IN ZUSAMMENARBEIT MIT:

Dr. Marianne Kriszio,
Humboldt-Universität zu Berlin
Zentrum für Transdisziplinäre
Geschlechterstudien



WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERINNEN:

Ole Engel (M.A.)
Daniela Janke (M.A.)
Doreen Weichert (Dipl.-Soz.)

Humboldt-Universität zu Berlin
Abteilung Hochschulforschung

STUDENTISCHE MITARBEITERINNEN:

Ella Pop (B.A.)
Susanne Schmitt (B.A.)
Meike Stürmer (B.A.)